

Protokoll des Treffens der Stadtteilgruppe Westhofen am 17.09.2019

Anwesend: Manfred Althaus, Margarete Brand, Christian Czerwonka, Martin Gerst, Sabina Herschbach, Uta Höller, Jana Holzmann, Engin Itzgi, Gunhild Krumme, Heike Neuhaus, Stefan Petruschke, Andrea Schmeißer, Anke Skupin, Wolfram ter Jung

Tagesordnung

1. Rückmeldung aus der UG: Vorbereitung Film

Sabrina Herschbach blickt zurück und bringt alle Anwesenden auf den gleichen Informationsstand.

Martin Gerst berichtet vom Treffen der Vorbereitungsgruppe und verteilt ein Protokoll und die ersten Ideen für ein Storyboard für den Film. Ein Ergebnis der Arbeitsgruppe war die Erkenntnis, dass die Filmschnipsel, die von vielen Personen zur Verfügung gestellt werden sollen, vermutlich zu wenig professionell sind und von daher eine Eigenproduktion sehr schwierig sei. Er selbst habe beim Schnadegang gefilmt und diesen mit Musik unterlegt, er sei aber mit seinem Ergebnis nicht zu frieden. Das zur Verfügung gestellte Video wird allerdings von den Anwesenden als durchaus geeignet betrachtet.

Christian Czerwonka berichtet von der Einschätzung der Gruppe, dass ein Stimmungsbild aus aneinander gereihten Filmsequenzen, die mit Musik unterlegt werden, nicht der große Wurf sei, die Arbeit aber Spaß machen würde und die Idee nicht begraben werden sollte.

Wolfram ter Jung wird um eine Einschätzung gebeten. Er schlägt vor, dass der Film das „selbstgemachte“ durchaus zum Ausdruck bringen kann. Mit einem guten Schnitt lässt sich auch ein ansprechender Film produzieren.

2. Absprachen zur Weiterarbeit

Der Gedanke, dass jeder*r filmt, wird aufgegeben, stattdessen soll ein festes Filmteam entstehen, bestehende Ausschnitte / Filmschnipsel können schon an Horst Tappeser geschickt werden.

Ein erster Filmschnipsel soll am Tag des Amtswiesenfestes entstehen. Horst Tappeser filmt um 14:00 Uhr Erwachsene auf der (besonderen) Hüpfburg, die für das Fest organisiert wird. Stefan Petruschke, Uta Höller, Christian Czerwonka, Margarete Brand werden dazu kommen und werden weitere Westhofener*innen ansprechen.

Die Filmidee steht und das Finish würde Wolfram ter Jung machen. Seine Kosten betragen 250,00 € / Tag und er schätzt, dass die benötigte Zeit maximal einen Tag beträgt. Er würde das Projekt auch weiter filmisch unterstützen, das aber erst nach Kostenklärung.

Es sind verschiedene Fragen zu klären, z.B. wer für den Film rechtlich verantwortlich ist. Anke Skupin befragt dazu den Juristen der Stadt Schwerte. Zu klären ist auch, in welchem Format die Filme an Horst Tappeser geschickt werden können.

Neuer Termin ist **22.10.2019; 18:30 Uhr** im Gemeindehaus Westhofen, Labuissièrestraße 32 (Bitte warme Kleidung anziehen, möglicherweise ist die Heizung außer Betrieb ☹)

Schwerte, 11.10.2019

Für das Protokoll

Andrea Schmeißer

Im Nachgang zum Protokoll

Martin Gerst hat sich die Mühe gemacht, Ein Drehbuch / Konzeptpapier mit Eckdaten zum Filmprojekt zu erstellen, das als Anlage diesem Protokoll beigefügt ist. Damit sollten dann alle auf dem gleichen Informationsstand sein.

Auch diejenigen, die beim Multiplikatorentreffen (08.10.2019) ihre Mitwirkung in der Stadtteilgruppe angekündigt haben, können sich darüber gut informieren. Diese Personen habe ich dem E-Mail-Verteiler hinzugefügt, den ich auch noch einmal als Anlage anhängen werde.